

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 4

Artikel: Stachanow-Bewegung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

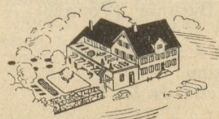
Stachanow-Bewegung

Lieber Nebelspalter, du kennst sie doch, diese Bewegung, die in Russland nach ihrem Erfinder benannt wurde und die Menschen anspornen soll, nach eigenen Ideen die Produktion zu fördern, ohne Mehrausgabe von menschlicher Körperkraft und längerer Arbeitszeit? — Natürlich kennst du sie! — Aber in Russland gibt es, genau wie bei uns auch, noch Menschen, die sich nicht klar werden können darüber. Also höre! Es ist zudem ein nicht übler Witz:

In Moskau kommt auf das diesbezügliche Büro ein Bauer und erkundigt sich nach der Bedeutung dieses Wortes. Der Beamte erklärt es ihm, aber der Bauer schüttelt immer wieder bedächtig seinen Kopf und versteht mal einfach alle Erklärungen nicht. Verzweifelt fährt der Beamte sich in die Haare. Nichts zu wollen! Zufällig kommt ein Beamter eines anderen Büros hinzu und fragt, um was es sich handelt. Dann führt er den Bauer zum Fenster und sagt zu ihm: «Siehst du da draussen den Leichenzug?» Bedächtig nickt der Bauer. «Also», fährt der zweite Beamte fort, «sieh mal, das ist doch ein Leichenwagen, nicht wahr?» Wieder nickt der Bauer. Und der andere fügt in leichtem Plauderton hinzu: «Siehst du, wenn nun anstelle dieses einen Leichenwagens viele hintereinander kämen, dann wäre das eine Stachanow-Bewegung.»

Diesen Witz erzählte ein Mitglied der Zürcher Kommunistischen Partei und wurde deshalb aus der Partei ausgeschlossen, bis, ja nun kommt das dicke Ende nach, die Parteileitung erfuhr, dass dieser Witz in den höchsten politischen Kreisen Moskaus herzlich belacht worden! — Tableau!

Ein doppelter Witz, den müsstest du mir auch doppelt bezahlen, denn auch das ist Produktionssteigerung! Nun? kaha.



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

ALLE NEUNE!
Bäbli — — — Kranz!
Lustig ist der Kegel Tanz
Fröhlich wird das Kegelschieben
Auf der Doppelbahn betrieben.
Denn bei Wein und guten Speisen
Schickt die Kugel man auf Reisen.
Alle Neune! Stets «Gut Holz»!
Meine Wirtschaft ist mein Stolz!
Otto Rui, die neue Leitung,
Meister in der Speisbereitung.

10 Autominuten von Seebach/Zch. Tel. 938.104



Die toten Soldaten :

„Kriegshetzer aller Länder! habt ihr uns vergessen?“

Sehr einfach

Ein Völkerrechtsbeschluss lautet:
Verzicht auf Nichteinmischung in Annullierungsunterhandlungen betr. die Widerrufung eines Paktes über Abwehrsicherungen gegen kollektive Defensiv-Verträge.

Frage: Kann sich ein angriffslustiger Staat ausserhalb des Völkerbundes mit diesem Beschluss einverstanden erklären. Ja oder Nein?

Nein!, denn:

- a) Angreifer ist gegen kollektive Defensivverträge,
- b) er ist also für Abwehrsicherungen gegen solche,
- c) und somit gegen den Widerruf dieser,
- d) somit für die Annullierungsunterhandlungen,
- e) also für Nichteinmischung in solche,
- f) und nicht einverstanden mit dem Verzicht!

H. E. B.